

Dagmar Döhring, geb. 1961 in Berlin

Meine Heimat als Laienkünstlerin habe ich seit 1987 im Kreativzentrum für Frauen, Collage e.V., in Berlin Friedrichshagen gefunden. Angeleitet durch unsere künstlerische Leiterin Frau Margot Wolff, konnte ich mich dort neben anderen Techniken auch mit der Gestaltung von Collagen beschäftigen.

Seit 1999 bewohne ich ein Einfamilienhaus mit Garten. Ohne gärtnerische Vorbildung entwickelte sich die Gartenarbeit bald zu einem Hobby, auf das ich nicht mehr verzichten möchte. Durch die Freude am Beobachten beim Wachsen und Gedeihen der Pflanzen, Blumen und allem, was ich im Garten beobachten kann, wird der Blick fürs Detail immer wieder geschärft. Die Natur sehe ich dabei auch immer als unerschöpfliche Quelle und für kreative Ideen an.

Seit einigen Jahren gestalte ich jährlich einen Kalender mit getrockneten Blüten, Blättern und anderen Naturmaterialien. Diese kleinen monatlichen Kunstwerke sind meine persönlichen Weihnachtsgeschenke für Familie, Freunde und Bekannte.

Die Idee für ein Bild entsteht dabei meist beim Blättern in meiner Sammlung der getrockneten Materialien selbst.

Gesammelt wird über das ganze Jahr: Blüten, Blätter, Gräser, kleine Wurzeln und auch vertrocknete Pflanzenteile.

So passiert Folgendes: In einer Arbeitspause mit Kolleginnen auf einem Innenhof, wanderte mein Blick über die am Boden liegenden Blätter einer Rankepflanze. Mit einem Aufschrei und unter völligem Unverständnis meiner Kolleginnen, bückte ich mich mit den Worten: „Oh, schöne Schuhe!!!“ nach mehreren kleinen Blättern.

Bei der Gestaltung der Kalenderblätter versuche ich die Motive angelehnt an die Jahreszeiten zu gestalten. So entstanden für die Dezembermonate auch einige Weihnachtsengel.

Durch meine Freude am Arbeiten und Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien und Techniken habe ich vor ca. zwei Jahren mit dem Töpfern und Gestalten mit Ton begonnen. Auch diese kreative Arbeit macht mir viel Freude und ich bin froh und dankbar, mich unter Anleitung von Bea Kiesewetter, ausprobieren zu können. Neben vielen kleinen Objekten für den Garten sind dabei auch manchmal, wie von selbst, einige Engelsfiguren entstanden.